Erhebungsbogen für die Nachuntersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

vom Personensorgeberechtigten³ auszufüllen und von ihm und dem Jugendlichen zu unterschreiben;⁴
 dem Arzt vom Jugendlichen bei der Untersuchung vorzulegen –

		UBS-ID)									
Nai	ne, Vorname, Geburtsdatum des Jugendlichen			-	LL							
Stra	aße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort		·									
Ber	ufliche Tätigkeit	Arbeitgeber r	Arbeitgeber mit Anschrift									
Nar	ne, Vorname, Postanschrift des Personensorgel	perechtigten (falls abweichend	von de	er P	ostar	nschr	ift (des J	ugeno	dliche	en)	
Bis	nerige Untersuchungen (Jahr/Monat)	Name und A	Name und Anschrift des Arztes									
utre	effendes bitte 🗵 ankreuzen, wenn es best	eht oder "ein Verdacht auf	" exist	tiert								
\ \.1	Vorgeschichte des Jugendlichen Krankheiten/Behinderungen:											
	☐ Augenkrankheiten	Ohrenkrankheiten				Anfallsleiden						
	□ Asthma	☐ Herz-Kreislauf-Krankheiten				☐ Zuckerkrankheit						
	☐ Knochen-Gelenk-Krankheiten	☐ Hautkrankheiten				Allergien						
	andere Krankheiten/Behinderungen	welche:										
	☐ Operationen/Unfälle	welche:										
		wann:										
		noch Beschwerden/										
		welche:										
\.2	Häufige Beschwerden (Beispiele):											
	Husten	☐ Atemnot				☐ Kopfschmerz						
	Schwindel	☐ Ohnmacht				☐ Hautausschläge						
	☐ Sonstige:									gc		
.3	☐ Zurzeit in ärztlicher Behandlung	Grund:										
4	Regelmäßige Medikamenteneinnahr	ne welche:										
5	Arbeitsunfähigkeit insgesamt	1 bis 6 Tage 7 bis	14 Ta	age			me	ehr a	als 14	I Tag	ge .	
6	Gibt es seit Arbeitsbeginn tätigkeitsbe	zogene Gesundheitsstö	runge	n?								
	Bitte – falls vorhal Impfnachweise, Sehhilfen (Brillenpass), Arbeitsunfähigkeitsbesch	nden – zur Untersuchung Allergiepass, Feststellun einigungen seit Arbeits-/	gsbes	sche	eide	übe	r I	3ehi	nder	ung	en,	
			44	E.		, ,						
	(Datum) (Unterschrift des	Personensorgeberechtigten)			(Un	tersc	hrit	ft des	Juge	endlic	hen)	

³ Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Erhebungsbogen das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind immer alle Geschlechter.

⁴ Die Angaben sind freiwillig; sie ermöglichen dem Arzt eine zuverlässigere Beurteilung.